

Anmeldung

zur osteologischen Abklärung/Densitometrie

Die aktuelle Wartezeit für routinemässige Densitometrien beträgt 3–4 Monate. Bitte melden Sie Ihre Patientinnen und Patienten rechtzeitig an. Geht aus der Anmeldung eine frische Fraktur hervor, bemühen wir uns um eine zeitnahe Terminvergabe. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Persönliche Angaben

Name/Vorname: _____ Geburtsdatum: _____

Adresse: _____

Krankenkasse: _____

Allgemeine Fragen

Klinische Diagnose: _____

Fragestellung: _____

Risikofaktoren:

- | | |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> Bekannte Osteoporose* | <input type="checkbox"/> Glukokortikosteroide* |
| <input type="checkbox"/> Familiäre Belastung | <input type="checkbox"/> Antiepileptica, LMW Heparin, Chemotherapie |
| <input type="checkbox"/> Amenorrhoe seit: _____ | <input type="checkbox"/> Hyperthyreose, Substitution mit Eltroxin |
| <input type="checkbox"/> Hypogonadismus* | <input type="checkbox"/> Hyperparathyreoidismus* |
| <input type="checkbox"/> Nierenleiden | <input type="checkbox"/> Osteogenesis imperfecta* |
| <input type="checkbox"/> Gastrointestinales Leiden*
(M.Crohn, Colitis ulcerosa, Coeliakie) | <input type="checkbox"/> Chronisch-entzündliche Erkrankung
des rheumatischen Formenkreises |
| <input type="checkbox"/> Hepatopathie | <input type="checkbox"/> Weitere: _____ |

Frakturen (bei inadäquatem Trauma: Ja Nein fraglich)

- | | |
|---------------------------------------|---|
| <input type="checkbox"/> keine | <input type="checkbox"/> Becken |
| <input type="checkbox"/> Wirbelkörper | <input type="checkbox"/> Vorderarm |
| <input type="checkbox"/> Schenkelhals | <input type="checkbox"/> Weitere: _____ |

Ein Röntgenbild (BWS/ LWS) wurde gemacht und wird zugesandt: Ja Nein

Medikamente/Dosierung

Bitte alle relevanten Laborbefunde der Anmeldung beifügen. Danke.

Unterschrift

Datum: _____ Stempel/Unterschrift: _____

Anmeldung an: Sekretariat Endokrinologie, Tel. +41 71 494 31 16, osteologie@kssg.ch

* von der Krankenkasse akzeptierte Indikationen, siehe Rückseite

Gemäss KLV Anhang 1 werden folgende Indikationen für die Knochendensitometrie mittels DXA von den Krankenkassen anerkannt und somit vergütet:

1. Klinisch manifeste Osteoporose oder nach einem Knochenbruch bei inadäquatem Trauma
2. Langzeit-Therapie mit Glukokortikoiden
3. Hypogonadismus
4. Chronische gastrointestinale Erkrankungen (Malabsorption, Morbus Crohn, Colitis ulcerosa)
5. Primärer Hyperparathyreoidismus
6. Osteogenesis imperfecta

Kontroll-Untersuchungen (DXA) werden nur übernommen, wenn eine medikamentöse Behandlung erfolgt und höchstens jedes **zweite** Jahr.